

El Raudha Ensemble für Islamischen Gesang & Mystischen Klang¹

Jonas Demerdash, Hamza Hamouda, Hysen Arapi, Omar Rajab, Mohamed Haddad und Jusof Ghaffar

1. Hayyi Leyla (Leylas Bezirk, Shaykh Ahmad al-Alawi, gest. 1920)

Ich näherte mich dem Bezirk von Leila², als ich ihren Ruf vernahm

Welch unvergleichlich süße Stimme, wünschte, es würde nie enden

Wohlfrieden war sie mit mir, zog mich zu ihr und ließ mich eintreten in ihren Distrikt,

Gewährte mir ihre intime Gesellschaft, adressierte mich und ließ mich Platz nehmen.

2. Qul da'iman Allah / Sage stets ‚Allah‘ von Shaykh Muhammad ibn Habib (gest. 1972)

O Suchender des Fanā³ in Allah, sag' unentwegt, „Allah! Allah!“

Zieh' dich zurück in Ihn – fort von allem Anderem und mit deinem Herzen sieh': Allah.

Reich' Ihm deine Sorgen, Er wird dir genügen anstelle von anderem-als-Allah

Übergang: Bābu Hādi al-Khalqi Ahmad / Der Vielpreisende Prophet Ahmad⁴

3. Der Klang in deinem Namen (verfasst & gesungen von Jonas Demerdash)

Ja kein Geschöpf dieser Welt, teilt den Rang mit dir

Der Klang in deinem Namen: die schönste Melodie, der Klang in deinem Namen: die reine Harmonie

Nur ein' Augenblick, wonach die Seele fragt, nur ein' Augenblick, in deiner Gegenwart

Und Herzen heilen, breiten Licht durch deine Lebensart

Allah - La ilaha illa Allah - Allah - Muhammadun Rassulullah

(Allah - Keinen Gott gibt es außer Gott - Allah - Muhammad ist Sein Gesandter)

Arabischer Teil:

Des Propheten Gesicht: so vollständig und vollkommen

Ganz und gar wie eine liebliche Rose

Auserwählt unter den Menschen

¹ Weitere Infos zum Ensemble: www.madrasah.de/aesthetik

² Die wohlbekannteste Liebe zwischen Madschnun und Leila wird im Sufismus als Metapher für die Gottesliebe verstanden.

³ Fanā ist der Zustand, in dem nichts außer Gott wahrgenommen wird.

⁴ Ein weiterer Name des Propheten Muhammad.

4. Tala Ma Ashku Gharami (Zu lange beklage ich meine Sehnsucht, Shaykh Abdulhadi Al Wafāi, gest. 1909)

Ach, wie lange schon klage ich über meine Liebe, o Licht des Daseins,

Ich rufe, o Quelle aller Güte. O Leuchte der Propheten, o du hohes Wesen.

O Vorreiter der Gottesfürchtigen, gewiss zerschmolz mein Herz in der Liebe zu dir.

5. Salam Allah 'ala ibni Mariam (Der Frieden Gottes für den Sohn Marias)

Preis sei Dem, der ihn formte und schuf; im Bauche seiner Mutter: eine Jungfrau, das schöne Mädchen.

Keiner weiß, wo sein Vater ist. Der Einzigartige, der Immerwährende hauchte ihm die Seele ein.

O Geschwister, so kam er hervor, nachdem er sich regte in ihrem Bauche.

Sie sagte: „O mein Beschützer, dies geschieht einzig durch Dich! Dir überlasse ich mein Anliegen!“

6. Ya Rabbana (Oh unser Herr)

Einen Sohn wie deinen, herrlich – so wie ihn

Hat der Mächt'ge keiner Mutter noch verliehn

Höchstes Glück war dir, o Liebliche erkoren,

Dass von dir der Schöngeschaff'ne wird geboren!

Der da kommt, wird Fürst des Gotteswissens sein;

Der da kommt, wird Einheits-, Kenntnisquelle sein [...]

Diese Nacht macht er zum Paradies die Welt,

Diese Nacht erbarmt der Herr sich seiner Welt!⁵

*

Kann mich denn retten jemand von der Trauer und dem Kummer, der so manches Herz erfüllt

Zeit und Leben, wahrlich, verstrich auf der Suche nach dem Endlichen, Tag und Nacht hat sie gefüllt

Wer das Rechte verlässt, sich mit Unrecht verletzt, wer der Seele ihr Unglück versprach

Doch der Schöpfer gab, für den Rufer, ja, das Licht im Herzen, das ihn überkam.

⁵ Annemarie Schimmel, Und Muhammad ist sein Prophet: Die Verehrung der Propheten in der islamischen Frömmigkeit, Diederichs gelbe Reihe, Band 32.